

Japan und Expo 2025 in Osaka

Moderne und Tradition perfekt vereint – Faszinierende Einblicke in Innovation und Kultur

12. – 26. September 2025



Erleben Sie Japan mit all seinen Facetten – von Tempeln, Schreinen, Shinkansen-Fahrten, Museen und der Entdeckung der Mega-Metropole Tokyo bietet diese Reise alles, um in das einzigartige Land mit seinen Kontrasten zwischen Traditionen und Moderne einzutauchen. Highlight der Reise ist der Besuch der Weltausstellung 2025 in Osaka. Die Weltausstellung steht unter dem Motto «Designing Future Society for Our Lives».

Höhepunkte:

- 2-tägiger Besuch der Expo 2025 in Osaka
- Moderne Weltmetropole Tokyo
- Traditionen in Kyoto
- Fahrt in Japans Superschnellzug Shinkansen
- Übernachtung in einem typischen Ryokan

Reiseprogramm

1. + 2. Tag: Willkommen in Japan

Flug von Zürich nach Tokyo (Abflug mittags). Ankunft am nächsten Tag. Anschliessend Transfer ins Hotel. Erster Erkundungsspaziergang in der hell erleuchteten Stadt am Nachmittag. Bei einem stimmungsvollen Begrüssungessen in einem japanischen Izakaya, einem traditionellen Restaurant mit Sake-Ausschank, lernen Sie Ihre Mitreisenden und Ihren Reiseleiter kennen. (A)

3. Tag: Weltmetropole Tokyo

Tokyo lässt sich wunderbar durch den stets pünktlichen und hervorragend ausgebauten Nahverkehr erkunden. Ihr Tag beginnt am Meiji-Schrein. Sie betreten die so ruhige und gleichzeitig gewaltige Parkanlage und spüren die spirituelle Atmosphäre, die Sie von der geschäftigen Stadt trennt. Danach begeben Sie sich nach Harajuku, wo die bunten Läden und lebhaftes Strassenkunst Sie in Staunen versetzt. Weiter geht es zum Roppongi Mori Tower, von dessen Aussichtsplattform aus Sie einen atemberaubenden Blick auf Tokyos Skyline geniessen. Der letzte Stopp ist Shibuya, wo Sie sich in das pulsierende Leben der Stadt stürzen und die wohl berühmteste Kreuzung der Welt überqueren. Der Abend steht zur freien Verfügung. (F)



4. Tag: Moderne und Tradition

In Asakusa schlendern Sie durch die belebte Nakamisedor und probieren köstliche Snacks, bevor Sie den Sensoji-Tempel bewundern. Die ruhigen Gärten und die rauchenden Räucherschalen lassen Sie tief in die Tradition Japans eintauchen. Anschliessend geht es nach Ginza, wo Sie die eleganten Boutiquen bestaunen und sich in den modernen Wolkenkratzer verlieren. Weiterfahrt nach Odaiba, ein futuristisches Paradies auf einer künstlichen Insel. Der Höhepunkt ist der Besuch bei teamLab, wo Sie eine interaktive Kunstinstallation in eine andere Welt entführt. Der Abend steht zur freien Verfügung. (F)



teamLab Planets TOKYO © teamLab

5. Tag: Tokyo – Hakone – Kawaguchiko

Sie verlassen Tokyo und fahren nach Hakone, wo Sie die Landschaft sofort in den Bann zieht. Unterwegs haben Sie einen atemberaubenden Ausblick auf den heiligen Berg Fuji, dessen Gipfel majestätisch in den Himmel ragt. In Owakudani bestaunen Sie die dampfenden Schwefelquellen und erleben die natürliche Kraft der Erde. Am frühen Abend erreichen Sie das Ryokan – ein traditionelles japanisches Gasthaus – wo Sie die nächste Nacht verbringen. Hier entspannen Sie im Onsen, einem heissen Thermalbad, und geniessen das beruhigende Wasser, das Ihnen Kraft spendet. Nach dem erholsamen Bad im Onsen ziehen Sie die traditionelle Yukatas (Baumwollkimonos) an und machen sich bereit für das Kaiseki-Dinner. Jeder Gang ist sorgfältig arrangiert: von der Vorspeise mit frischem Fisch und Gemüse, über warme Suppen und zarte Sashimi, bis zu gegrilltem Fisch und Tempura. Ihre Reiseleiterin erklärt Ihnen, wie die Gerichte die Jahreszeiten widerspiegeln. Die Präsentation ist ein Genuss für das Auge, der Geschmack ein Erlebnis für den Gaumen. Das Kaiseki-Dinner im Ryokan ist nicht nur ein Essen, sondern eine eindrucksvolle Entdeckungsreise durch die japanische Küche. (FA)

6. Tag: Kawaguchiko - Matsumoto

Der Tag beginnt an der Chureito-Pagode. Von hier aus geniessen Sie den Panoramablick auf den Berg Fuji, der majestätisch über die Landschaft ragt. Danach besuchen Sie das Freilichtmuseum Iyashi-no-Sato, ein rekonstruiertes Dorf aus der Edo-Zeit. Zwischen den traditionellen Strohdachhäusern tauchen Sie ein in die Geschichte und probieren lokale Speisen. Am Nachmittag Fahrt von Kawaguchiko nach Matsumoto. Die Strecke schlängelt sich durch malerische Berge und grüne Täler, bevor Sie die Stadt erreichen. Dort angekommen, ist das Ziel die Burg von Matsumoto, eine der ältesten und schönsten Burgen Japans. Mit ihren schwarzen Wänden und eleganten Türmen ist sie ein beeindruckendes Beispiel für die japanische Architektur. Der Abend steht zur freien Verfügung. (F)



7. Tag: Matsumoto – Azumino - Nagano

Heute geht es nach Azumino. Das erste Ziel ist eine Wasabifarm, wo Sie das grüne Gold Japans in seiner natürlichen Umgebung erleben. Der Duft von frischem Wasabi liegt in der Luft, und Sie sehen, wie die Pflanzen in den klaren Bächen gedeihen. Weiter geht es nach Nagano, zum Zenkoji-Tempel, einem der wichtigsten buddhistischen Tempel Japans. Hier tauchen Sie in die spirituelle Atmosphäre ein und erfahren von der langen Geschichte des Ortes. Der grosse Tempelkomplex und die friedvollen Gärten laden zum Verweilen ein. Am Nachmittag fahren Sie nach Obuse, wo Ihnen das Hokusai-Museum die Werke des berühmten Künstlers Katsushika Hokusai präsentiert. Die kunstvollen Drucke und Gemälde zeigen die Vielfalt der japanischen Kunst. Ihr letzter Stopp ist Gansho-in, wo Sie die beeindruckende Deckenmalerei «Phönix» von Hokusai bestaunen. Am Abend erleben Sie ein gemeinsames Abendessen und geniessen die Küche Naganos. (FA)

8. Tag: Nagano – Hakuba - Toyama

Start des heutigen Tages ist am Togakushi-Schrein, einem heiligen Ort tief in den Bergen. Der Weg dorthin führt durch dichte Zedernwälder, die eine mystische Atmosphäre schaffen. Am Schrein angekommen, beeindruckt die alte Architektur und die ruhige Umgebung, die zum Meditieren einlädt. Anschliessend fahren Sie entlang der Kurobishi Forest Road, einer Strecke von unberührter Natur. Die Aussicht auf die bewaldeten Berge ist atemberaubend. Unterwegs halten Sie an einem Aussichtspunkt, um die Landschaft zu geniessen und Fotos zu machen. Am Nachmittag erreichen Sie die Suwamachistrasse in Yatsuo, einem historischen Viertel in der Stadt Toyama. Hier flanieren Sie durch enge Gassen, gesäumt von alten Holzhäusern und traditionellen Geschäften. Die Atmosphäre ist ruhig und entspannt, ein starker Kontrast zur pulsierenden Hektik der Grossstädte. Sie probieren lokale Spezialitäten und geniessen das Gefühl, in eine andere Zeit einzutauchen. Der Abend steht zur freien Verfügung. (F)

9. Tag: Die Stadt des Goldes

Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie Kanazawa, die Stadt des Goldes. Hier besichtigen Sie den Kenroku-en Wandelgarten, einem der drei legendären Gärten Japans. Sie flanieren durch sanft geschwungene Wege, vorbei an Kiefern, Teichen und kunstvollen Steinskulpturen. Danach besuchen Sie den Fischmarkt, wo das lebhaftes Treiben Sie in den Bann zieht. Frischer Fisch und Meeresfrüchte in allen Formen und Grössen sind hier zu finden. Sie probieren ein paar lokale Spezialitäten und geniessen die lebendige Atmosphäre des Marktes. Als nächstes begeben Sie sich in den historischen Higashi-Chay-Distrikt. Die alten Teehäuser, aus Holz gebaut und in warmen Farben gehalten, geben Ihnen einen Einblick in das traditionelle Kanazawa. Der letzte Stopp ist das Blattgoldmuseum. Kanazawa ist berühmt für seine Blattgoldherstellung. Im Museum erfahren Sie, wie das hauchdünne Gold handgefertigt wird, bestaunen die präzise Arbeit und sehen, wie Blattgold in Kunstwerken und Produkten verwendet wird. Am Abend erleben Sie ein gemeinsames Abendessen und geniessen die Küche Kanazawa. (FA)

Hinweis:

Am 10. Tag (vormittags) wird Ihr Hauptgepäck im Hotel gesammelt und anschliessend über Nacht nach Kyoto verschickt. Für Ihre erste Übernachtung in Kyoto steht Ihnen nur Tagesgepäck zur Verfügung.

10. Tag: Per Shinkansen nach Kyoto

Bevor Sie sich auf den Weg nach Kyoto machen, wird Ihr Hauptgepäck per Kurier über Nacht nach Kyoto transportiert, ein in Japan gängiges Verfahren, das Sie ganz bequem durch den Inselstaat reisen lässt.

Heute starten Sie den Tag von Kanazawas berühmten Bahnhofsgebäude mit seinem eindrucksvollen Tor, das an traditionelle Handtrommeln erinnern soll. Hier steigen Sie in den Shinkansen, der moderne Hochgeschwindigkeitszug ist bekannt für seine Pünktlichkeit und Effizienz. Die Fenster geben uns einen weiten Blick auf die vorbeiziehende Landschaft. Der Zug erreicht Geschwindigkeit von bis zu 320 km/h, sodass Sie in weniger als drei Stunden in Kyoto ankommen. In der ehemaligen Hauptstadt Kyoto angekommen, fahren Sie direkt zum Heian-Jingu. Dieser grosse Schrein besticht durch sein markantes rotes Torii und die weitläufigen Gärten, die eine entspannte Atmosphäre bieten. Die architektonischen Details spiegeln die Eleganz der Heian-Zeit wider. Nehmen Sie sich Zeit die Umgebung zu erkunden. Der nächste Stopp ist Eikan-do, ein buddhistischer Tempel, der für seine farbenprächtigen Herbstansichten und die ikonische Statue von Amida Buddha bekannt ist. Der Tempel liegt an einem Hügel. Die Wege führen Sie durch ruhige Gärten und vorbei an traditionellen Gebäuden. Von der Pagode aus geniessen Sie eine fantastische Aussicht über Kyoto. Der Tag endet mit einem Geisha-Dinner, bei dem wir das japanische Suppenfondue Shabu-Shabu, ein beliebtes japanisches Gericht, geniessen. Die Maiko, eine Geisha in Ausbildung, unterhält mit traditionellen Tänzen und Musik, während Sie das köstliche Essen teilen. Es ist ein Abend, der die Eleganz und Kultur Kyotos lebendig macht. (FA)

11. Tag: Kyoto

Der Tag startet am Ryoan-ji, einem der bekanntesten Zen-Tempel Japans. Hier verweilen Sie vor dem berühmten Steingarten, dessen minimalistische Ästhetik und sorgfältig geharkte Muster Sie in eine ruhige Stimmung versetzen. Jeder Stein scheint eine eigene Bedeutung zu haben. Lassen Sie die Gedanken schweifen und genießen Sie die stille Umgebung. Weiterfahrt nach Kinkaku-ji, auch bekannt als der Goldene Pavillon. Der Tempel spiegelt sich beeindruckend im ruhigen Teich und das strahlende Gold zieht alle Blicke auf sich. Sie erkunden die gepflegten Gärten rund um den Tempel. Der Kifune-Schrein liegt in den bewaldeten Bergen von Kyoto. Der Schrein ist bekannt für seine malerischen Laternen und das Ritual des Wasserorakels. Sie nehmen an der traditionellen Zeremonie teil und lassen sich von der natürlichen Schönheit des Ortes verzaubern. In Kifune genießen Sie gemeinsames Mittagessen. Zum Abschluss des Tages erleben Sie eine traditionelle Teezeremonie. Der Gastgeber führt Sie durch die sorgfältigen Schritte der Zubereitung und erklärt die tiefe Bedeutung hinter jeder Bewegung. Der grüne Tee ist erfrischend und beruhigend zugleich. (FM)



12. Tag: Weiterfahrt nach Osaka

Am Morgen Busfahrt von Kyoto nach Osaka. Bald schon taucht die Silhouette von Osaka auf. Der Kontrast zu Kyoto ist spürbar: Osaka ist lebendig und voller Energie. Der erste Stopp ist die Burg Osaka, ein historisches Wahrzeichen, das von einem weitläufigen Park umgeben ist. Sie schlendern durch die Gärten und betreten die Burg, um die Aussicht vom oberen Stockwerk zu genießen. Von hier aus sehen Sie die moderne Skyline und spüren die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Als nächstes besuchen Sie die Umeda Sky Building. Dieses ikonische Hochhaus mit seiner einzigartigen Aussichtsplattform bietet einen atemberaubenden Blick über die Stadt. Der gläserne Fahrstuhl und die schwebende Brücke zwischen den Türmen sorgen für Nervenkitzel. Der Nachmittag verbringen Sie in Dotonbori, das Herz von Osakas Unterhaltungsszene. Die bunten Neonlichter und riesigen Reklametafeln machen diesen Ort einzigartig. Sie spazieren entlang des Kanals. Abends können Sie lokale Streetfood-Spezialitäten wie Takoyaki und Okonomiyak probieren. Ihre Reiseleiterin hilft Ihnen bestimmt bei der Auswahl. Ansonsten steht der Abend frei. (F)



13. Tag: Weltausstellung 2025

Der erste Tag auf der Expo 2025 beginnt mit einer Fahrt zum Veranstaltungsort, der auf einer künstlichen Insel in der Bucht von Osaka liegt. Schon von Weitem sehen Sie die futuristischen Pavillons und hören das bunte Treiben. Dort angekommen tauchen Sie ein in eine Welt voller Innovationen und Kultur. Jeder Pavillon bietet einzigartige Erlebnisse, von Hightech-Demonstrationen bis hin zu interaktiven Kunstinstallationen. Sie besuchen die Ausstellungen aus aller Welt, lernen über Nachhaltigkeit und entdecken neue Technologien, die unsere Zukunft gestalten könnten. Zwischendurch probieren Sie kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, während Musik und Live-Performances die Expo zum Leben erwecken. Der Tag vergeht wie im Fluge und Sie verlassen das Expo-Gelände mit einem Kopf voller Eindrücke und einem Herzen voller Begeisterung für die grenzenlosen Möglichkeiten von Morgen. Der Abend steht zur freien Verfügung. (F)

14. Tag: Zweiter Expo Tag

Den finalen Tag der Reise widmen Sie nochmals der Weltausstellung. Sie haben ausgiebig Zeit die Ausstellungen der Expo 2025 zu besichtigen. Am Abend erleben Sie zum Abschluss der Reise ein besonderes Abendessen. Sie fahren auf einem Yakatabune, ein traditionelles japanisches Boot, auf dem Sie Essen einnehmen. (FA)

15. Tag: Sayonara Nihon

Heute heisst es Abschied nehmen vom Land der aufgehenden Sonne. Der Reisebus bringt Sie am frühen Morgen zum Flughafen Osaka. Rückflug nach Zürich via München. Ankunft gleichentags (ca. 19.30 Uhr). Individuelle Heimreise. (F)

Programmänderungen vorbehalten.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Ihre Expertin auf dieser Reise



Christine Osten reiste 1998 das erste Mal nach Japan. Es sollte ein einmaliges Erlebnis werden, aber die Faszination für die Sprache mit ihren komplexen Schriftzeichen, die japanische Küche, die einzigartige Kultur und das Spannungsfeld zwischen Moderne und Tradition faszinierten sie so sehr, dass viele weitere Reisen und schliesslich ein Studium der Japanologie an der Universität in Würzburg und der Partneruniversität in Tokyo folgten.

Christine liebt das klassische Theater (Kabuki und Bunraku), moderne Kunst und Architektur ebenso wie das Wandern auf abgelegenen Pilgerwegen. Im Laufe der Jahre hat sie von Hokkaido bis Okinawa fast alle Teile des Landes besucht. «Eigentlich habe ich nur Lieblingsorte in Japan», sagt sie, «aber Tokyo mit seinen unzähligen kulturellen Möglichkeiten, der Sauberkeit und Sicherheit zieht mich immer wieder aufs Neue in seinen Bann.»

Seit ihrem Studienabschluss im Jahr 2008 ist Christine Osten als Reiseleiterin in Japan tätig. Eine Brücke zwischen der Europäischen und der Japanischen Kultur zu schlagen ist ihr dabei besonders wichtig. Dies gelingt ihr durch ihre offene Art, ihr Einfühlungsvermögen und ihre Begeisterungsfähigkeit. Mit ihren vielseitigen Interessen und der jahrzehntelangen Erfahrung gelingt es ihr, Verständnis für Land und Leute zu vermitteln und die Tür zu dieser fernen Kultur zu öffnen.

Mehr Informationen zur Reise

Mobilität & Orientierung

Bei Stadtbesichtigungen, in Tempel- und Schreinbezirken, in Burganlagen sowie in Parks stehen an vielen Tagen ausgedehnte Spaziergänge an. In Bahnhöfen, bei U-Bahnfahrten und in Stadtzentren ist es erforderlich, sich auch in grossen Besucheransammlungen orientieren zu können. Daher eignet sich diese Reise nur bedingt für Teilnehmende mit eingeschränkter Mobilität.

Gepäck

Während der Reise wird Ihr Hauptgepäckstück per Gepäckservice versendet (ein Gepäckstück pro Person ist im Reisepreis inkludiert). Dann stehen Ihnen lediglich ein Handgepäckstück zur Verfügung. Dieses sollte von Ihnen getragen werden können, ein Rucksack ist zu empfehlen.

Ryokan- & Tempelübernachtungen

Bei einer Ryokan- & Tempelübernachtung in Japan wird traditionell auf Futons auf Reissstroh (Tatami)-Matten geschlafen. Bitte beachten Sie, dass diese Reise nicht für Gäste geeignet ist, die Schwierigkeiten beim Sitzen auf dem Boden oder dem Schlafen auf dünnen Matratzen haben.

Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten & Allergien

Sollten Sie mit speziellen Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten oder Allergien an der Reise teilnehmen, ist es notwendig, bis einen Monat vor Abreise uns die Essgewohnheiten zu melden. Bei traditionellen Unterkünften wie z.B. Ryokans aber auch in Restaurants und Hotels kann generell ein entsprechend angepasstes Menü nicht garantiert werden, insbesondere bei kurzfristigen Änderungen.

In Japan gestaltet sich veganes und vegetarisches Essen, entgegen den Erwartungen, oft als herausfordernd. Die Basis für viele traditionelle Gerichte wird in der Regel aus tierischen Produkten erstellt. So ist zum Beispiel Dashi, eine aromatische Brühe aus getrocknetem Thunfisch und Kombu-Algen, in vielen Gerichten enthalten. Populäre Gerichte wie Ramen, Sushi, Okonomiyaki, Takoyaki etc. sind deswegen für Vegetarier, Veganer und Allergiker nur sehr eingeschränkt geeignet. Eine Ausnahme bildet die buddhistische Mönchsküche, die auf tierische Produkte verzichtet.

Für Menschen mit Glutenintoleranz gibt es ebenfalls Herausforderungen. Weizenmehl und andere glutenhaltige Lebensmittel wie Sojasauce und Misopaste sind in der japanischen Küche allgegenwärtig. Glutenfreie Alternativen werden in traditionellen Restaurants selten angeboten. Besondere Vorsicht ist auch beim Tee geboten, da in Japan gerne Gerstentee zum Essen gereicht wird.

Währung

Japanische Yen gibt es als Scheine (1000, 2000, 5000 und 10'000) und als Münzen (1, 5, 10, 50 und 500). Umrechnungskurs Stand November 2024: 1 CHF = 175 JPY; 100 JPY = 0.57 CHF. Bargeld wird immer noch gern gesehen. Nehmen Sie Ihre EC-Karte sowie eine Kreditkarte mit. So können Sie an den Geldautomaten Geld beziehen und in den Geschäften – wenn immer möglich – mit Karte zahlen. Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie Bargeld beziehen oder Geld umtauschen möchten. Wir empfehlen Ihnen, nicht zu viel Bargeld bei sich zu tragen.

Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +8 Stunden.

Klima

Der September ist mild bis warm und weist einige Regentage auf.

Klimatabelle Tokio

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temperatur	9°	9°	12°	18°	22°	25°	29°	30°	27°	20°	16°	11°
Min. Temperatur	-1°	-1°	3°	4°	13°	19°	22°	23°	19°	13°	7°	1°
Sonnenstunden	6	6	6	6	6	5	6	7	4	4	5	5
Wasser-Temperatur	14°	14°	14°	16°	18°	21°	23°	24°	24°	21°	18°	14°
Regentage	6	7	10	11	12	12	11	10	13	12	8	5

Kleidung aus Baumwolle oder atmungsaktivem Material ist empfehlenswert. Im September kann der Unterschied zwischen Tages- und Nachttemperaturen, besonders in den höher gelegenen Orten teilweise erheblich sein. Für die kühlen Morgen- und Abendstunden sollten Sie sich zusätzlich warme Sachen und eine winddichte und regenfeste Jacke mitnehmen. Das Zwiebelprinzip ist wohl die beste Wahl.

Immer zu empfehlen ist die Mitnahme einer guten Sonnenschutzcreme, einer Kopfbedeckung und einer Sonnenbrille mit hohem UV-Schutz.

Sitten und Gebräuche

Ein Handschlag, so wie man ihn in den meisten europäischen Ländern kennt, ist in Japan nicht üblich. Stattdessen wird sich voreinander verneigt. Das japanische «hai» ist nicht mit dem klassischen «ja» gleichzusetzen. Es bedeutet meistens nur, dass das Gegenüber aufmerksam zuhört. Pünktlichkeit geniesst einen gleich hohen Stellenwert wie bei uns. Naseputzen und Niesen sind in der Öffentlichkeit nicht gern gesehen, resp. gehört. Dafür dürfen Sie beim Essen Schlürfen, um zu zeigen, wie lecker gekocht wurde.

Sie erhalten mit den Reiseunterlagen einen Reiseführer und weitere Informationen zu Land und Leute.

Allgemeine Informationen

Reisedatum:

Freitag, 12. September 2025 bis Freitag, 26. September 2025

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	CHF 8820.-
Zuschlag Einzelzimmer	CHF 2030.-
Zuschlag Businessklasse (Verfügbarkeit vorbehalten)	CHF 4820.-
Zuschlag Premium Economy (Verfügbarkeit vorbehalten)	auf Anfrage
Annulations- /SOS Jahresversicherung	auf Anfrage

Teilnehmerzahl:

Mindestens: 18 Personen
Maximal: 20 Personen

Leistungen:

- Flug mit Swiss und Lufthansa in Economy-Klasse inkl. Taxen
- 3 Übernachtungen in Hotel La Vista Tokyo Bay in Tokyo
- 1 Übernachtung im Ryokan Hotel Ooike in Kawaguchiko (Fuji)
- 1 Übernachtung im Hotel Kagetsu in Matsumoto
- 1 Übernachtung im Hotel Metropolitan in Nagano
- 1 Übernachtung im Hotel Double Tree by Hilton in Toyama
- 1 Übernachtung im Hotel Hakuchoro Sanraku in Kanazawa
- 2 Übernachtungen im Hotel The Thousand in Kyoto
- 3 Übernachtungen im Hotel Monterey Grasmere in Osaka
- 13 x Frühstück, 6 x Abendessen, 1 x Mittagessen
- Alle erwähnten Transfers, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Shinkansenfahrten auf reservierten Plätzen gemäss Programm
- Gepäcktransport von Kanazawa nach Kyoto
- Moderner Reisebus
- Reiseleitung ab/bis Zürich durch Expertin Christine Osten

Hotelwechsel bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherung

Diese Reise kann CO2-kompensiert werden.

Reiseformalitäten:

Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen einen nach dem Rückreisedatum gültigen Reisepass.

Sollten Sie Bürger/in einer anderen Nation sein, bitten wir Sie, sich betreffend Einreisebestimmungen an uns oder an die entsprechenden Konsulate der bereisten Länder zu wenden.

Für die Einhaltung der Einreisevorschriften in den bereisten Ländern sind Sie selbst verantwortlich.

Organisation und Buchung:

Die Teilnehmer schliessen ihren Vertrag direkt mit Atlas Reisen ab. Es gelten die AGB der Atlas Reisen/Media Touristik AG. Mitglied des Reise Garantiefonds.

Buchung, Informationen und Detailprogramm:

Atlas Reisen, Birmensdorferstrasse 55, Postfach, 8036 Zürich,
Tel. 044 259 80 08, gruppen@atlas-reisen.ch
www.atlas-reisen.ch